

MEDIEN-KONSUM

mat

CO
03

Verbraucher:innenbildung Einfache Sprache



R

 Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz


KONSUMENTEN
FRAGEN

SCHULDNERHILFE.OD
**schuldner-
hilfe.at**
BERATUNG & PRÄVENTION



Dieser Text ist in einfacher Sprache.
 Dieser Text ist leicht verständlich.
 Dieser Text behandelt das Thema **Medien-Konsum**.

Manchmal kommen schwierige Wörter vor.
 Diese Wörter sind unterstrichen.
 Das heißt, diese Wörter sind am Ende
 des Textes in der **Wörter-Liste** erklärt.

Inhalts-Verzeichnis

Was ist Medien-Konsum?.....	3
Was ist wahr und was ist falsch?.....	4
Was heißt <u>Qualität</u> von Medien?.....	4
Wo bekommt man Hilfe bei Problemen mit Medien?.....	5
Wörter-Liste	6
beleidigen	
Hass	
Gewalt	
Ombuds-Stelle	
Qualität	
Qualitäts-Kriterien	
Quellen	
Respekt	
sachlich	
unabhängig	
Vorurteil	



Was ist Medien-Konsum?

Medien-Konsum besteht aus den Wörtern Medien und Konsum.

Das Wort **Medien** hat verschiedene Bedeutungen.

Es ist ein Fremd-Wort.

Medien ist die Mehr-Zahl vom Wort Medium.

Die meisten Menschen verstehen unter dem Wort Medien:
unterschiedliche Wege oder Arten oder Möglichkeiten,

- wie Informationen zu Menschen kommen können oder
- wie Informationen unter vielen Menschen weiter gegeben werden.

Daher heißen Medien oft auch Massen-Medien,
weil durch Medien Informationen zu sehr vielen Menschen kommen.

Medien sind zum Beispiel:

- Zeitungen,
- Bücher,
- Radio,
- Fernsehen oder
- Internet.

Medien verändern sich über die Zeit.

Manche Medien gibt es schon sehr lange.

Andere Medien sind noch eher neu und modern.

Daher muss man immer wieder lernen,
wie man gut mit Medien umgeht.

Das Wort **Konsum** heißt auch Verbrauch oder Nutzung oder Verwendung.

Konsum hat sehr oft mit dem Ausgeben von Geld zu tun.

Personen, die etwas kaufen, nennt man entweder

- Konsumentin und Konsument oder
- Verbraucherin und Verbraucher.

Medien-Konsum heißt Nutzung von Medien, wie zum Beispiel:

- Anhören von Nachrichten im Radio oder
- Ansehen eines Films im Fernsehen oder
- Suche nach Informationen im Internet.



Was ist wahr und was falsch?

Bei der Nutzung von Medien gibt es viel zu bedenken und zu lernen.

In den Medien gibt es sehr viele Informationen.

Wie weiß man aber, welche Information auch eine gute Information ist?

Im Internet ist es ganz normal, dass Informationen verbreitet werden.

Informationen verbreiten heißt, man gibt Informationen weiter.

Zum Beispiel:

Eine Person liest etwas und findet es gut.

Diese Person schickt es an andere Menschen weiter.

Somit bekommen immer mehr Menschen diese Information.

Diese Information wird dadurch verbreitet.

Das kann sehr gut sein,

wenn viele Menschen eine gute Information bekommen.

Es kann aber auch schlecht sein,

wenn viele Menschen eine falsche Information bekommen
und diese dann glauben.

Daher sollte man immer auf die Qualität von Medien achten.

Was heißt Qualität von Medien?

Die Qualität von Medien ist unterschiedlich.

Daher kann es helfen, wenn man verschiedene Medien nutzt.

Dann bekommt man Informationen von verschiedenen Quellen
und man kann sich eine eigene Meinung bilden.

Qualitäts-Kriterien für gute Medien sind zum Beispiel:

- Man bekommt wahre, richtige und sachliche Informationen.
- Man bekommt unabhängige Informationen.
- Es wird mit Respekt berichtet.
- Es gibt keine Vorurteile.
- Es gibt keine Nachrichten, die Gewalt oder Hass fördern.
- Es gibt keine Nachrichten, die verletzen oder beleidigen.

Und so weiter.



Beim Medien-Konsum hilft es, die Informationen selbst zu prüfen.

Zum Beispiel kann man sich fragen:

- Wer hat diese Information oder Meinung geschrieben?
- Warum schreibt jemand diese Information?
- Glaube ich diese Information?
- Ist diese Information wichtig für mich?
- Ist diese Information sachlich und unabhängig?
- Wie fühle ich mich, wenn ich diese Information lese?

Wo bekommt man Hilfe bei Problemen mit Medien?

Wenn man Fragen oder Probleme beim Medien-Konsum hat, kann man Hilfe bekommen.

Zum Beispiel, wenn man beleidigt wird.

Oder wenn man Hass oder Gewalt im Internet sieht.

Hilfe gibt es zum Beispiel:

Bei der Internet-Ombuds-Stelle.

Die Web-Seite der Internet-Ombuds-Stelle ist www.ombudsstelle.at

Zum Thema Hass im Internet:

www.ombudsstelle.at/themen/hass-im-netz

Beim Justiz-Ministerium.

Die Web-Seite des Justiz-Ministeriums ist www.bmj.gv.at

Zum Thema Gewalt im Internet:

www.bmj.gv.at/themen/Fokusthemen/gewalt-im-netz.html

Wörter-Liste

beleidigen

Jemanden beleidigen heißt, man verletzt jemand anderen mit Worten.

Zum Beispiel:

Man schreit jemanden laut an.

Man sagt böse oder schlimme Wörter zu jemandem.

Man schreibt böse über jemanden.

Hass

Hass meint, man mag jemand anderen gar nicht.

Hass ist das Gegenteil von Liebe.

Man kann zum Beispiel sagen: Ich hasse dich!

Das heißt, man findet den Menschen nicht gut.

Man mag den Menschen zum Beispiel nicht sehen oder nicht mit ihm sprechen.

Gewalt

Gewalt hat oft mit Kraft und Kontrolle zu tun.

Gewalt meint auch, man verletzt jemand anderen.

Ein Mensch ist zum Beispiel gewalt-tätig, wenn er jemand anderem weh tut.

Zum Beispiel: Man schlägt einem Menschen in das Gesicht.

Qualität

Gute Qualität heißt, etwas wie zum Beispiel ein Produkt ist gut.

Qualität kann zum Beispiel heißen:

- Ein Kleidungs-Stück hat eine gute Qualität.

Man kann es sehr lange tragen.

Und es fühlt sich gut auf der Haut an.

Oder:

- Ein Lebens-Mittel hat eine gute Qualität.

Das Produkt wurde sauber hergestellt und ist frisch.

Es wurden nur natürliche Pflanzen und gesunde Tiere verarbeitet.

Gute Qualität heißt auch,

die Produkte haben keine schädlichen Stoffe.

Ganz billige Produkte haben meistens keine gute Qualität.



Qualitäts-Kriterien

Dieses Wort besteht aus zwei Wörtern:
Qualität und Kriterien.

Qualität wird auf Seite 6 in der Wörter-Liste erklärt.
Zu Kriterien kann man auch
Eigenschaften oder Merk-Male sagen.
Das Wort Kriterien ist die Mehr-Zahl.
Das heißt, es sind mehrere, mindestens aber 2 Eigenschaften.
Die Ein-Zahl heißt Kriterium.

Qualitäts-Kriterien bei Medien sagen etwas über die Medien.
Qualitäts-Kriterien helfen uns zum Beispiel, wenn wir überlegen:

- Kann man diesen Medien vertrauen? Oder:
- Sind diese Informationen wahr?

Quellen

Quellen ist die Mehr-Zahl vom Wort Quelle.
Das Wort Quelle hat verschiedene Bedeutungen.
In diesem Text meint man mit Quelle:

- Wer hat etwas gemacht oder
- von wo oder
- von wem kommt etwas?

Zum Beispiel:

Etwas steht im Internet: Wer hat es ins Internet gestellt?

Wer ist die Quelle dieser Informationen?

Wer ist die Schreiberin oder der Schreiber?

Respekt

Respekt heißt Achtung oder Ehre.

Man sagt zum Beispiel: Ich habe Respekt vor jemand anderem.

Das heißt:

Ich achte diesen Menschen.

Ich behandle diesen Menschen gut.

Ich bewundere diesen Menschen,

weil er oder sie etwas schön oder gut oder toll gemacht hat.

sachlich

Sachlich heißt: Es geht um die Sache oder um die Situation.

Es sind keine Gefühle oder Vorurteile dabei.

Bei einer sachlichen Information wird nur die Sache beschrieben.

Die Information ist nur auf die Sache selbst bezogen.

Das Gegenteil von sachlich ist un-sachlich oder persönlich.

unabhängig

Unabhängig heißt: frei von jemand und etwas anderem.

Man ist frei, Dinge zu sagen oder zu schreiben.

Man ist nicht beeinflusst.

Eine unabhängige Information wurde von niemandem verändert.

Vorurteil

Ein Vorurteil ist eine Meinung gegenüber jemand oder etwas anderem.

Ein Vorurteil ist oft eine schlechte Meinung,

- ohne es genau zu wissen oder
- ohne die Person genau zu kennen.

Ein Vorurteil hat oft mit Abneigung oder Ablehnung zu tun.

Ein Beispiel für ein Vorurteil ist:

Menschen ohne Haare sind faul und arbeitslos.

Oder:

Menschen aus einem bestimmten Land machen verbotene oder schlimme Sachen.